



ANTRÄGE DER SPD SACHSEN
AUßERORDENTLICHER LANDESPARTEITAG 2017

GU-01

Beschluss

Überweisung an den Landesparteirat, dort mit Änderung mehrheitlich angenommen
Antragsteller:

Bessere finanzielle und personelle Ausstattung und barrierefreie Zugänglichkeit von Beratungsstellen der Suchthilfe

Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen, dass die Landtagsfraktion einen Gesetzentwurf erarbeitet, in dem vor allem die psychosoziale Betreuung von Menschen mit einer Suchtproblematik eine stärkere Bedeutung in der Gesundheitsversorgung erhält. Die Suchtberatungsstellen in den Kommunen benötigen dringend eine bessere finanzielle und personelle Ausstattung. Gemeinden in denen es keine Anlaufstellen gibt, müssen Mittel zur Verfügung gestellt werden, um eine solche einzurichten. Alle Einrichtungen müssen ausreichend qualifiziertes Personal, mit psychologischer oder sozialpädagogischer Ausbildung, erhalten. Darüber hinaus müssen diese Einrichtungen für jede Bürgerin und jeden Bürger erreichbar und zugänglich sowie mit ausreichend Sprechzeiten und Beratungsangeboten ausgestattet sein.